Autor: Reber Franz | ISBN: 3882190027

III. Militärische Bauten.

Gebäude (a), das Leichenhaus (f), Reserve-Gebäude (g) und zwei Sommer-Pavillons (e) hergestellt. Der Flu?gel diente sodann zur Aufnahme erkrankter Kriegsgefangenen. Der andere Flu?gel (c), mit den 2 anderen Sommer-Pavillons (e) wurde im Jahre 1872 begonnen und im August 1874 vollendet. Jeder Flu?gel nimmt in 3 Stockwerken (Erdgeschoss. I. u. II. Etage) circa 200 Kranke auf. In jedem Stockwerke sind: 4 grosse Krankens le, 8 Sepearat -Krankenzimmer. 4 Aborte, 2 Bade-Cabinete, 2 Theeku?chen, 2 Warterzimmer und 2 Lokale zum Wäschewechsel.

Das Reserve-Gebäude (Blatternhaus) (g) enthält 1 grosses und mehrere kleine Krankenzimmer mit Warterzimmer dazwischen, dann Badelokal. Jeder der 4 Sommer-Pavillons fasst 30 Kranke. Dieselben sind aus Holz, mit Glaswänden an den Langseiten (Su?dost und Nordwest), die aussen noch Vorhänge erhalten, mit Schindeln eingedeckt und haben Dachreiter. Um sie zur Aufnahme der Cholera-Kranken im Winter 1873/74 benu?tzen zu können, wurde der Fussboden verdoppelt, ein Bretterplafond angebracht, der Raum durch Scheidewände getheilt. der Luftzug durch Verkleidung der bezu?glichen Oeffnungen mit Brettern vermindert und hierauf die nöthige Anzahl von Oefen aufgestellt. Diese Einrichtungen machten es möglich, auch bei ziemlicher Kälte die Pavillons als Krankensäle zu benu?tzen und zu verhu?ten, dass ein Cholera-Kranker in das Hauptgebäude gebracht werden musste.

Das Oeconomie-Gebäude enthält die Kapelle ? ein Betsaal fu?r die Protestanten ist in dem zuletzt erbauten Flu?gel ? die Koch und Wasch-Ku?che, Apotheke und Laboratorium, Dampf- und Douche-Bäder, Wohnungen fu?r den Messner, die Köchin und den Maschinisten; in Keller und Dachraum sind Magazine. Ein Anbau bildet den Maschinenraum. ? Das Verwaltungsgebäude enthält die Bureaux, ärztlichen Jourzimmer, die Wohnungen der Lazareth-Inspektoren, der Aerzte, des Pfarrers, der dienstfreien Krankenwärter und des Hausdieners. Keller und Dachräume enthalten Magazine. Das Leichenhaus enthält den Hörsaal fu?r den Operations-Curs, Leichen- und Secir-Saal, Docenten-Zimmer und Präparaten-Cabinet.

Die Ausmaasse der Gebäude sind: Jeder Flu?gel hat 138,34 M. L nge, 11,07 M. Breite und 4.3 M. Höhe der Geschosse im Lichten. Das Verwaltungsgebäude ist 51,22 M. lang und 14,:ts M. breit. Das Oekonomiegebäude hat mit Einrechnung des 35,02 M. langen und 27,n M. breiten Hofes eine Länge von 53.41 M., eine Breite von 44,39 M. Diese Gebäude sind durch gedeckte Gänge mit

Autor: Reber Franz | ISBN: 3882190027

einander verbunden, welche in obigen Maassen nicht in Betracht gezogen sind. Das Reserve-Gebäude ist 23.78 M. lang und 11,53 M. breit. Die Sommer-Pavillons haben 34,40 M. Länge, 6,"2 M. Breite und 5,13 M. Höhe bis zum Kehlbalken. Das Leichenhaus ist 22,i& M. lang und 14,39 M. breit.

Von sonstigen Anordnungen ist erwähnenswert: Die Kranken-